

RS Vwgh 1983/9/28 81/01/0304

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.09.1983

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

60/03 Kollektives Arbeitsrecht

Norm

ArbVG §34 Abs1;

ArbVG §34 Abs2;

ArbVG §59;

AVG §38;

1. ArbVG § 34 heute
2. ArbVG § 34 gültig ab 01.01.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 563/1986
1. ArbVG § 34 heute
2. ArbVG § 34 gültig ab 01.01.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 563/1986
1. ArbVG § 59 heute
2. ArbVG § 59 gültig ab 01.08.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 411/1990
1. AVG § 38 heute
2. AVG § 38 gültig ab 01.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 38 gültig von 01.02.1991 bis 28.02.2013

Rechtssatz

Im Wahlanfechtungsverfahren nach § 59 ArbVG bildet die Betriebseigenschaft einer Arbeitsstätte - anders als in einem Feststellungsverfahren nach § 34 Abs 2 ArbVG - nicht die Hauptfrage, sondern lediglich eine Vorfrage, deren Beurteilung für andere Wahlanfechtungsverfahren nicht bindend ist. Eine solche Bindungswirkung könnte nur von einem Feststellungsbescheid nach § 34 Abs 2 ArbVG ausgehen, bei dem die Betriebsqualifikation im Bescheidspruch zu lösende Hauptfrage ist. Im Wahlanfechtungsverfahren nach Paragraph 59, ArbVG bildet die Betriebseigenschaft einer Arbeitsstätte - anders als in einem Feststellungsverfahren nach Paragraph 34, Absatz 2, ArbVG - nicht die Hauptfrage, sondern lediglich eine Vorfrage, deren Beurteilung für andere Wahlanfechtungsverfahren nicht bindend ist. Eine solche Bindungswirkung könnte nur von einem Feststellungsbescheid nach Paragraph 34, Absatz 2, ArbVG ausgehen, bei dem die Betriebsqualifikation im Bescheidspruch zu lösende Hauptfrage ist.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1983:1981010304.X01

Im RIS seit

06.02.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at